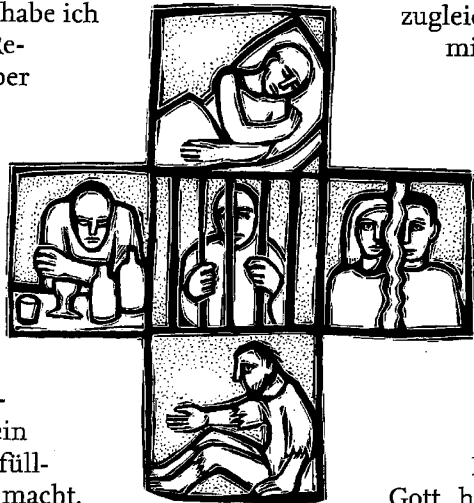


## Der christliche Mehrwert

Natürlich, ich bin in den christlichen Glauben hineingewachsen. Am Anfang meines Glaubenslebens stehen bewusste Entscheidungen anderer: vorneweg meiner Eltern, aber auch anderer Menschen, die mich im Glauben geprägt haben. Als Jugendlicher und erst recht als Erwachsener habe ich mir aber selbst Rechenschaft darüber geben müssen, warum ich glaube und warum ich ohne diesen Glauben nicht leben möchte; ich denke, nicht leben kann. Der christliche Mehrwert: das, was mein Leben reicher, erfüllter, lebenswerter macht, als es ohne den Glauben wäre. Ein ganzes Bündel von Motiven könnte ich jetzt nennen, ich möchte es auf vier begrenzen:

Das Erste ist, dass ich nicht einsam sein kann, da der christliche Gott ein dialogischer Gott ist, der mich anspricht und der sich von mir ansprechen lässt. Hinzu kommt, dass ich als Christ immer Teil einer großen Gemeinschaft bin. Das Zweite, das mir wichtig ist, ist das Geschenk, mit mir selbst gnädig sein zu dürfen.



Ich meine das auf zweierlei Weise: Ich muss nicht zu den Besten, Erfolgreichsten gehören, da mich Gott liebt, so wie ich bin. Und ich kann gnädig mit meinen Fehlern sein, da Christus uns schon längst erlöst hat. Beides nimmt viel Druck aus meinem Leben und hilft mir zugleich, auch gelassener mit meinen Mitmenschen zu sein. Den dritten Grund werden viele als paradox empfinden: Es ist das Kreuz. Das Kreuz ist für mich Zeichen, dass wir Christen – und das unterscheidet uns von allen anderen Religionen – einen Gott „haben“, der mit uns

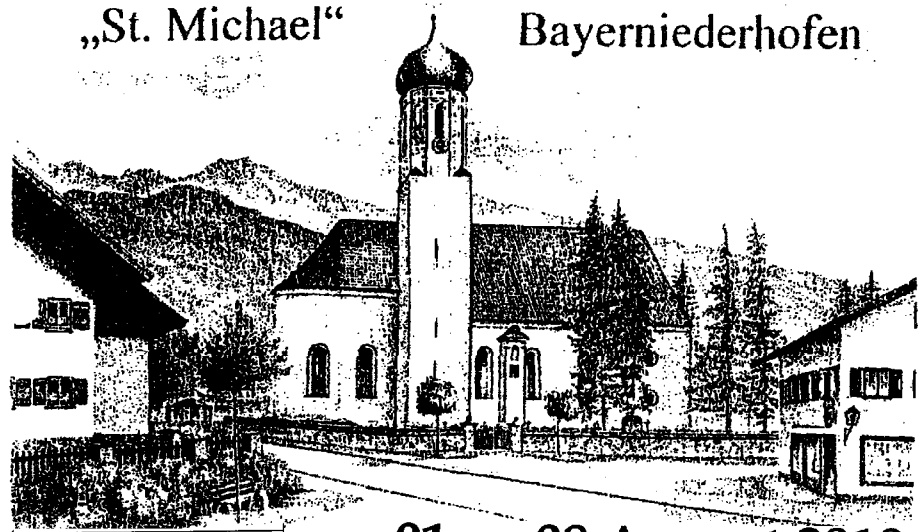
leidet bis in den Tod hinein und – das Kreuz von Ostern her gesehen – Leid und Tod überwunden hat, wie wir es einst überwinden werden. Das Vierte ist die Liebe; die Liebe als Maßstab allen Handelns, als unfehlbare Orientierung im Leben, mag es noch so komplex sein. „Glaube ist eine lebendige, verwegene Zuversicht auf Gottes Gnade. Und solche Zuversicht macht fröhlich, mutig und voll Lust zu Gott und allen Geschöpfen.“ (Martin Luther)

Grafik: B. Heinen

Michael Tillmann

„St. Michael“

Bayernniederhofen



18. Sonntag im  
Jahreskreis

01. - 08. August 2010

Kol 3,1-11 Lk 12,13-21



Schöne Ferien!

Hurra, das war's! Aus und vorbei mit Büchern, Lernen, Plackerei.

## Gottesdienstordnung

**von Sonntag, 1. August 2010 - Sonntag, 8. August**

Samstag 31.07.2010	14.00	<i>vom Tag</i> St. Peter: Trauung Susanne Birke u. Martin
Sonntag 01.08.2010	8.30 9.00	<b>18. Sonntag im Jahreskreis</b> Rosenkranz <b>Familiengottesdienst</b> (Ged.: Adolf Rohr) <b>anschl. Fahrzeugsegnung</b>
Montag 02.08.2010		<i>Hl. Eusebius</i>
Dienstag 03.08.2010		<i>vom Tag</i>
Mittwoch 04.08.2010	19.30	<i>Hl. Johannes Maria Vianney</i> Hl. Messe (Ged.: Luise u. Mathias Köpf)
Donnerstag 05.08.2010		<i>vom Tag</i>
Freitag 06.08.2010	8.30	<i>Verklärung des Herrn</i> Hl. Messe (Ged.: Kreszentia Häußler) anschl. Hauskommunion
Samstag 07.08.2010	18.30 19.00	<i>Hl. Afra</i> Rosenkranz <b>Vorabendmesse</b>
Sonntag 08.08.2010	9.45 10.15	<b>19. Sonntag im Jahreskreis</b> Rosenkranz <b>Pfarrgottesdienst - Verabschiedung von Pfarrer Gracious-</b> (Ged.: Reinhold Etschmann u. Angehörige)



GEBETSMEINUNG  
DES PAPSTES FÜR

*August*

Wir beten für die Arbeitslosen und die in Not Geratenen, um Verständnis und konkrete Hilfe.

Wir beten für alle durch Hunger und Krieg zur Auswanderung Getriebenen: Die Kirche öffne ihnen ihre Tore und biete ihnen ohne Rücksicht auf ihre Herkunft und Religion Heimat.

### **Hurra, es sind Ferien...**

Wie schon angekündigt, laden wir Sie zu unserem Familiengottesdienst zum Sommer (?) ein.

**Anschl. Fahrzeugsegnung**

***Das Segensgebet wird in der Kirche gebetet, dann Kinder mit ihren Fahrzeugen im Pfarrhof, alle anderen Fahrzeuge fahren vom Stoffl zum Maibaum und werden dabei gesegnet.***

### **Verabschiedung von Pfarrer Gracious**

Wie Sie ja wohl wissen, verläßt uns Pfarrer Gracious und geht ins Donaumoos.

Wir wollen ihn am **8. August 10.15** im Pfarrgottesdienst verabschieden. Dazu möchten wir unsere ganze Pfarrgemeinde einladen.

In Trauchgau ist die Verabschiedung am 15. August.

*Die Installation unseres neuen Pfarrers wird noch bekannt gegeben*